

Im August 2015 wurde im Försterweg 52, nah am S-Bahnhof Langenfelde eine Wohn-Pflegegemeinschaft für zehn Menschen mit Demenz eröffnet. Diese Wohnform ist ein zukunftsfähiges Betreuungskonzept, das sich in das bestehende Quartier integriert und den Bewohnern ermöglicht, in einer häuslichen Umgebung und ihrem vertrauten Umfeld wohnen zu bleiben.

Aufenthaltsraum und Dachterrasse (Visualisierung)



Försterweg 52

### Was ist eine Wohngemeinschaft (WG) für an Demenz erkrankte Personen?

Den Bewohnern wird eine Möglichkeit des Wohnens innerhalb einer kleinen, überschaubaren Wohngruppe geboten, die ihre Pflege und Betreuung gemeinschaftlich organisieren. Eine Rund-um-die-Uhr Betreuung ermöglicht es, den individuellen Bedürfnissen der Bewohner weitgehend gerecht zu werden und die Personen in den Mittelpunkt aller Betrachtungen zu stellen.

### Voraussetzungen für die Aufnahme in die WG sind:

- Diagnose Demenz
- Ab Pflegestufe 1
- Eine gesetzliche Betreuung oder Vertretungsberechtigung
- Interesse an einer gemeinschaftlichen Wohnform

### Lage

Die „Wohngemeinschaft Langenfelde“ liegt in Stellingen, einem Stadtteil des Bezirks Eimsbüttel, an der Grenze zu Altona. Das Quartier ist direkt an die S-Bahn Langenfelde angebunden und verfügt durch die Aktivitäten der Baugenossenschaft über eine gute kulturelle und soziale Infrastruktur.



Grundriss Wohngemeinschaft

- Gemeinschaftsflächen
- 1-Zimmer-Appartement

### Ausstattung

Jeder Bewohner hat ein eigenes 1-Zimmer-Appartement (von 20 bis 26 m<sup>2</sup>) mit eigenem Bad und teilweise Balkon. Darüber hinaus gibt es großzügige Gemeinschaftsflächen mit Küchen- und Aufenthaltsbereich, Hauswirtschaftsräume sowie einer Dachterrasse. Selbstverständlich ist die gesamte Fläche barrierefrei und an die Bedürfnisse für Menschen mit Demenz angepasst.

### Kosten

Es entstehen Kosten für:

- Miete, Betriebs- und Heizkosten für den eigenen Wohnraum und anteilig für die Gemeinschaftsflächen
- zzgl. Betreuungspauschale gemäß SGB XII
- Individuelle Betreuungs- und Pflegekosten (Teilbeträge werden durch die Pflegekassen übernommen)
- Kosten für die gemeinsame Haushaltsführung

### Aktive Angehörige

Das Konzept der Wohngemeinschaft erfordert von Angehörigen eine aktive Beteiligung an der Organisation und Unterstützung. Die Angehörigen werden durch Fachleute der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. unterstützt. Ein besonderer Vorteil für die Angehörigen: Es besteht die Möglichkeit, sich für eine Wohnung im gleichen Haus zu bewerben und daher in unmittelbarer Nähe des Betroffenen wohnen zu können.

### Dienstleister

Die DRK Sozialstation Lokstedt Stellingen gewährleistet in kooperativer Zusammenarbeit mit den Angehörigen der Bewohner eine kontinuierliche, bedürfnisorientierte Betreuung und bedarfsgerechte Pflege der Bewohner.

Zum Selbstverständnis des Deutschen Roten Kreuzes gehört ein demenzkundiges Pflege- und Betreuungsteam bei dem Menschlichkeit und Würde im Vordergrund stehen. Die Angehörigen und Mitarbeiter erhalten Unterstützung und Informationen durch interne Fortbildungen rund um das Thema Demenz.

## Information



### Vermietung

Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG  
Frau Laura Ladiges  
Tel.: 040 540 006 27

### Dienstleistung

DRK Eimsbüttel  
Herr Malte Kock (WG-Teamleitung)  
Tel.: 040 54 75 97 16



## „Wohngemeinschaft Langenfelde“

für Menschen mit Demenz im Bezirk Eimsbüttel

Baugenossenschaft  
Hamburger Wohnen eG  
Försterweg 46  
22525 Hamburg

[www.hamburgerwohnen.de](http://www.hamburgerwohnen.de)